

Betriebliche Altersversorgung für
Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH

LVM
VERSICHERUNG

Zukunft planen – Sicherheit schaffen



In guten Händen. **LVM**

Die Versorgungslücken bei Gesellschafter-Geschäftsführern



Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH haben in der Regel – wie die meisten Unternehmer – überdurchschnittlich hohe Bezüge und fast keine Versorgungsansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Deshalb entsteht zwischen dem Versorgungsbedarf im Ruhestand und der gesetzlichen Versorgung eine große Lücke.

Unser Tipp

Lassen Sie Ihren Sozialversicherungsstatus jetzt mit unserer Hilfe prüfen. Denn sonst kann es Ihnen passieren, dass Sie Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen, obwohl keine Versicherungspflicht besteht und Sie damit auch keinen Anspruch auf Leistungen bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit haben. Gerne beraten wir Sie dazu.

Wodurch entstehen die Versorgungslücken?

Ein Gesellschafter-Geschäftsführer ist in der Regel von der Beitragspflicht in den gesetzlichen Sozialversicherungssystemen befreit oder zahlt nur Mindestbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung ein.

Selbst bei einer regelmäßigen Beitragszahlung stellen die Rentenansprüche nur eine Grundabsicherung im Alter dar, mehr nicht. Gehaltsteile oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze begründen keine Ansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Der Gesellschafter-Geschäftsführer benötigt daher eine zusätzliche – private oder betriebliche – Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung.

Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung

Im Unterschied zu Unternehmern einer Personengesellschaft sind Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer gleichzeitig auch Arbeitnehmer der GmbH. Daher können Sie Ihre Versorgungslücken schließen, indem Sie die steuerlichen Förderungen der betrieblichen Altersversorgung nutzen, die nur Arbeitnehmern offen stehen. Wir bieten Ihnen dazu verschiedene Lösungskomponenten an, die individuell zusammengesetzt werden können:

Die **LVM-Direktversicherung** ermöglicht den Aufbau einer Grundversorgung. Da die Höhe der steuerlichen

Förderung hierfür begrenzt ist, können damit allein die Versorgungslücken im Alter, bei Invalidität und Tod in der Regel nicht geschlossen werden.

Um eine ausreichende Versorgung zu erreichen, empfehlen wir zusätzlich eine **Zusage über die LVM-Unterstützungskasse** oder eine **Pensionszusage mit LVM-Rückdeckungsversicherung**.

Wichtig!

Binden Sie Ihren Steuerberater in die Überlegungen zur Erteilung einer betrieblichen Altersversorgung ein. Er kennt die Auswirkungen auf Ihre übrigen abziehbaren Vorsorgeaufwendungen und kann Sie entsprechend beraten.

Ergänzende private Altersversorgung

Neben der betrieblichen Altersversorgung können Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer auch eine private Versorgung – beispielsweise durch eine Lebens- oder Rentenversicherung – zur Schließung von Versorgungslücken abschließen. Sie wird bei entsprechender Ausgestaltung (beispielsweise als **Basis-Rente**) sogar steuerlich gefördert.

Vom ersten Baustein zur umfassenden Versorgung: LVM-Lösungen clever kombiniert

Der sicherheitsorientierte Weg: LVM-Direktversicherung mit konventioneller Kapitalanlage

- Sicherheit mit garantierter Mindestrente und zusätzlicher Gewinnbeteiligung

Der chancenorientierte Weg: LVM-Direktversicherung mit Fondsanlage

- Anlage der Gewinne in Investmentfonds mit der Möglichkeit der Kombination mit TrendInvest

Für beide Wege gilt:

- Versorgungsziele: Altersversorgung, Hinterbliebenenversorgung und Berufsunfähigkeitsabsicherung
- Bis zu **6.432 Euro** (im Jahr 2019) können als Beiträge für eine Direktversicherung jährlich steuerfrei eingezahlt werden.
- Die Leistungen werden im Rentenalter besteuert.

Der maßgeschneiderte Weg: LVM-Unterstützungskasse

- Gleichbleibende oder steigende Beiträge können nahezu unbegrenzt steuerfrei eingezahlt werden.

Der zusätzliche Weg: Pensionszusage mit LVM-Rückdeckungsversicherung

- Die Beiträge können in Form von jährlich unterschiedlichen Beiträgen oder auch als Einmalbeiträge steuerfrei eingezahlt werden.

Für beide Wege gilt:

- Die Beitragshöhe ist **nicht begrenzt**. Die späteren Versorgungsleistungen insgesamt (gesetzliche und betriebliche Altersversorgung) dürfen aber den Rahmen der Angemessenheit nicht überschreiten (d. h. 75 Prozent des letzten Bruttogehalts).
- Die Leistungen werden im Rentenalter besteuert.

Unser Service

- Wir beraten Sie umfassend und bedarfsgerecht zu allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung.
- Nach sorgfältiger Analyse Ihrer Situation und Ihrer Ziele und Wünsche schnüren wir für Sie ein individuelles Angebotspaket. Selbstverständlich berücksichtigen wir dabei auch alle bereits getroffenen Vorsorgemaßnahmen und erworbenen Ansprüche.
- Auf Wunsch erhalten Sie von uns individuell ausgearbeitete Vorschläge für die Formulierung der Pensionszusage.

Erste Versorgungsbausteine für Gesellschafter-Geschäftsführer



Für den Basisschutz empfehlen wir eine Direktversicherung. Als Gesellschafter-Geschäftsführer können Sie selbst entscheiden, welche Ausgestaltung Ihren Wünschen und Zielen am besten entspricht.

Die LVM-Direktversicherung

Eine Direktversicherung ist eine Rentenversicherung, die von der GmbH für Sie abgeschlossen wird. Mit kontinuierlich gezahlten Beiträgen bauen Sie das Kapital für Ihre Altersversorgung auf. Sie können zusätzlich sowohl das Risiko der Berufsunfähigkeit als auch Ihre Hinterbliebenen absichern.

Zur Auswahl stehen 2 Varianten der Kapitalanlage: Entweder entscheiden Sie sich für die sichere Kapitalanlage nach den Anlagevorschriften für Lebensversicherungsunternehmen. Oder Sie wählen die chancenorientierte Anlage in Investmentfonds.

Die Vorteile im Überblick

- **Absicherung der Arbeitskraft**
Auf Wunsch kann auch eine Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung eingeschlossen werden.
- **Hinterbliebenenschutz**
Zusätzlich kann die Direktversicherung mit einer Hinterbliebenenversorgung kombiniert werden.
- **Flexible Beitragszahlung**
Die Beitragszahlung kann auch völlig flexibel gestaltet werden. Dies ist insbesondere bei gewinnabhängigen Bezügen von Vorteil. So kann beispielsweise ein jährlich veränderter Beitrag in Prozent des Unternehmensgewinns eingezahlt werden.
- **Volles Kapitalwahlrecht**
Die Versorgung ist als Rentenversicherung mit vollem Kapitalwahlrecht möglich: So können Sie kurz vor Vertragsende entscheiden, ob Sie eine lebenslange Rente oder eine einmalige Kapitalauszahlung wünschen.

2 Varianten zur Auswahl

- **Der sicherheitsorientierte Baustein: LVM-Direktversicherung mit konventioneller Kapitalanlage**
Ihr Kapital wird nach den Anlagevorschriften für Lebensversicherungsunternehmen angelegt. Die Sicherheit einer kontinuierlichen Rendite der Kapitalanlage steht bei dieser Direktversicherung im Vordergrund.
- **Der chancenorientierte Baustein: LVM-Direktversicherung mit Fondsanlage**
Die Kapitalanlage der Gewinnbeteiligung erfolgt in Aktienfonds der LVM-Fonds-Familie. So nutzen Sie die Renditechancen am Kapitalmarkt. Um zugleich längere Verlustphasen zu vermeiden, wird das Geld in kritischen Marktphasen durch die TrendInvest-Strategie automatisch in einen bewährten geldmarktnahen Fonds umgeschichtet.

Der Staat fördert die betriebliche Altersversorgung

Steuervorteile für Sie

- Die Beiträge für eine Direktversicherung können bis zu 6.432 Euro* jährlich (Stand 2019) steuerfrei eingezahlt werden.
- Die Auszahlungen müssen erst bei Bezug der Leistungen durch Sie versteuert werden.

Ihre Sozialabgabensparnis

- Wenn Sie nicht von der Sozialversicherungspflicht befreit sind und ein Gehalt unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze der Sozialversicherung beziehen, sind die Beiträge bis zu 3.216 Euro* jährlich (Stand 2019) sozialabgabenfrei.
- Sofern Sie nicht privat krankenversichert sind, unterliegen alle Auszahlungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

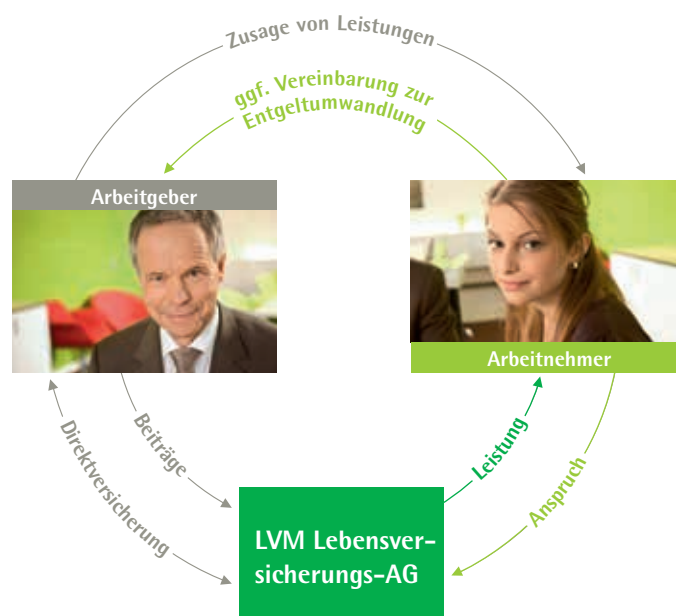
* 8 Prozent bzw. bei Sozialabgaben 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung (West). Beträge für bestehende Verträge werden ggf. angerechnet.

Zu Ihrer Sicherheit

Die Leistungen aus der Direktversicherung können gegen Insolvenz geschützt werden, indem Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer das unwiderrufliche Bezugsrecht erhalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Die Beiträge sind in der GmbH Betriebsausgaben. Sie mindern den Unternehmensgewinn und damit auch die steuerliche Belastung der GmbH.
- Der Direktversicherungsvertrag gehört nicht zum Betriebsvermögen und muss nicht in der Bilanz aktiviert werden.
- Alle Risiken werden ausgelagert und von der LVM Lebensversicherungs-AG getragen.
- Mit einer Direktversicherung fallen weder aufwändige Verwaltungsarbeiten noch zusätzliche Kosten an.



Die Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung



Die LVM-Unterstützungskasse und die Pensionszusage mit LVM-Rückdeckungsversicherung sind perfekt geeignet, um die Altersversorgung für Gesellschafter-Geschäftsführer, Manager und andere Führungskräfte zu gestalten. Beide Durchführungswege bieten die Möglichkeit einer hohen steuerfreien Einzahlung, sodass der Nettoaufwand vergleichsweise gering ist.

Unser Tipp

Wenn noch keine Pensionszusage aufgrund fehlender zeitlicher Voraussetzungen (z. B. Probezeit) erteilt werden kann, ist eine vorgeschaltete private Risikolebensversicherung oder/und Berufsunfähigkeitsversicherung ein zusätzliches Versorgungsinstrument, um das Todesfall- und ggf. das Invaliditätsrisiko frühzeitig abzusichern.

Damit die Zusage – egal ob über die LVM-Unterstützungskasse oder als Pensionszusage mit LVM-Rückdeckungsversicherung – steuerlich anerkannt wird, müssen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

■ Angemessenheit

Die Höhe der künftigen Leistungen aus der Zusage darf zusammen mit Ansprüchen aus der gesetzlichen Rentenversicherung und aus bereits bestehenden anderen betrieblichen Altersversorgungsbausteinen 75 Prozent des letzten Bruttogehaltes nicht übersteigen.

■ Ernsthaftigkeit

Eine Zusage darf nicht zum Schein erteilt werden. Sie muss klar, eindeutig und schriftlich vereinbart sein.

■ Erdienbarkeit

Die Zusage beim beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer wird anerkannt, wenn zwischen dem Zeitpunkt der Zusageerteilung und dem Eintritt in den Ruhestand mindestens 10 Jahre liegen. Außerdem muss die Pensionszusage vor dem 60. Lebensjahr erteilt worden sein.

■ Finanzierbarkeit

Die Zusage über die LVM-Unterstützungskasse gilt als erfüllbar, da zu jedem Zeitpunkt genau die Höhe der Leistungen zugesagt ist, die bereits finanziert ist. Die Erfüllbarkeit der Pensionszusage ist in der Regel gegeben, wenn das Unternehmen über eine ausreichende Rückdeckungsversicherung zur Finanzierung der Verpflichtung verfügt.

■ Probezeit

Die Zusage darf erst dann erteilt werden, wenn die künftige wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens zuverlässig abzuschätzen ist. Bei neu gegründeten Unternehmen bedarf es in der Regel eines Zeitraumes von wenigstens 5 Jahren. Darüber hinaus gilt für den Gesellschafter-Geschäftsführer in der Regel eine Probezeit von 2 bis 3 Jahren.

■ Gesellschafterbeschluss

Durch einen Gesellschafterbeschluss wird die zivil- und steuerrechtliche Wirksamkeit der Zusage erreicht.



Unser Beispiel

- Gesellschafter-Geschäftsführer
- Zusagealter: 35 Jahre
- Eintritt in die GmbH mit 30 Jahren
- Bruttobezüge: jährlich 50.000 Euro
- Bestehende Grundabsicherung über Direktversicherung

Mögliche angemessene Versorgung

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Höhe der Zusage ermittelt wird.

Jährliche Betrachtung	
Versorgungsziel: 75 Prozent des letzten Bruttogehaltes	37.500 €
Abzüglich der Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung	- 4.500 €
Abzüglich der Ansprüche aus der Direktversicherung	- 9.000 €
Verbleibender jährlicher Versorgungsbedarf	24.000 €

Unser Lösungsvorschlag

In diesem Fall könnte eine maximale Zusage über 2.000 Euro monatlich erteilt werden.

Unterstützungskasse oder Pensionszusage	
Altersrente ab Alter 67	2.000 €
Invaliditätsrente	2.000 €
Hinterbliebenenrente	1.200 €

Pensionszusage und Unterstützungskasse – Kriterien für die Wahl		
Kriterien	Unterstützungskasse	Pensionszusage
Keine bilanziellen Auswirkungen – auch nicht bei Tod oder Berufsunfähigkeit	✗	
Nahezu unbegrenzte steuerfreie Einzahlung	✗	✗
Flexible Beitragszahlung, Einmalbeiträge		✗
Nachgelagerte Besteuerung der Leistungen	✗	✗
Kapitalabfindung möglich	✗	✗

LVM-Unterstützungskasse – steuerfrei und bilanzneutral eine Altersversorgung aufbauen



Die LVM-Unterstützungskasse ist ein zeitgemäßes Versorgungssystem, bei dem die Sicherheit im Vordergrund steht: Die Leistungen aus einer Zusage entsprechen den Versicherungsleistungen der dazugehörigen Rückdeckungsversicherung, die die LVM-Unterstützungskasse abschließt. So kann bei Rentenbeginn keine Unterdeckung vorliegen.

Der besondere Vorteil der LVM-Unterstützungskasse

- Beiträge können in nahezu unbegrenzter Höhe steuerfrei eingezahlt werden.
- Die Bilanz des Unternehmens bleibt durch Versorgungszusagen über die LVM-Unterstützungskasse unberührt.

Wie effizient und steuersparend die Altersversorgung mit der LVM-Unterstützungskasse ist, verdeutlicht unser folgendes Fallbeispiel:

Fallbeispiel

Der 35-jährige Gesellschafter-Geschäftsführer eines Unternehmens erhält eine arbeitgeberfinanzierte Versorgungszusage für eine zu erwartende monatliche Altersrente von 2.000 Euro ab 67 Jahren. Für die Finanzierung dieser Zusage über die LVM-Unterstützungskasse wird (im Tarif Q1BG, Stand 2019) ein monatlicher Beitrag von 865 Euro fällig.

Dieser Beitrag gilt für die GmbH als Betriebsausgabe und wirkt daher steuermindernd. Bei einem angenommenen Unternehmenssteuersatz von 30 Prozent ergibt sich ein tatsächlicher Aufwand in Höhe von nur 606 Euro.

Alle Vorteile im Überblick

Vorteile für den Gesellschafter-Geschäftsführer

Die Beiträge fließen steuerfrei in die LVM-Unterstützungskasse. Erst die Leistungen sind voll zu versteuern.

Beitrag, der steuerfrei in die Unterstützungskasse fließt.

865 €

Zum Vergleich: Gehaltsbestandteil (brutto), der für die Finanzierung der gleichen Rentenleistung in einem privaten Altersvorsorgevertrag benötigt würde.*

1.442 €

Vorteile für die GmbH

Die Unterstützungskassenzusage berührt die Bilanz des Unternehmens nicht und der Beitrag ist in voller Höhe Betriebsausgabe.

Effektiver Nettoaufwand der GmbH für einen tatsächlichen monatlichen Beitrag in Höhe von 865 €

606 €

* Bei einem angenommenen persönlichen Steuersatz von 40 Prozent

So funktioniert die LVM-Unterstützungskasse

Versorgungszusage erteilen

Ihr Unternehmen gibt Ihnen als Gesellschafter-Geschäftsführer eine Versorgungszusage auf der Grundlage von regelmäßigen Zuwendungen (Beiträgen) für eine Rentenversicherung. Art und Umfang dieser Versorgungsleistungen werden in einem Leistungsplan festgelegt, der zwischen Ihrem Unternehmen und der Unterstützungskasse vereinbart wird.

Rückdeckungsversicherung abschließen

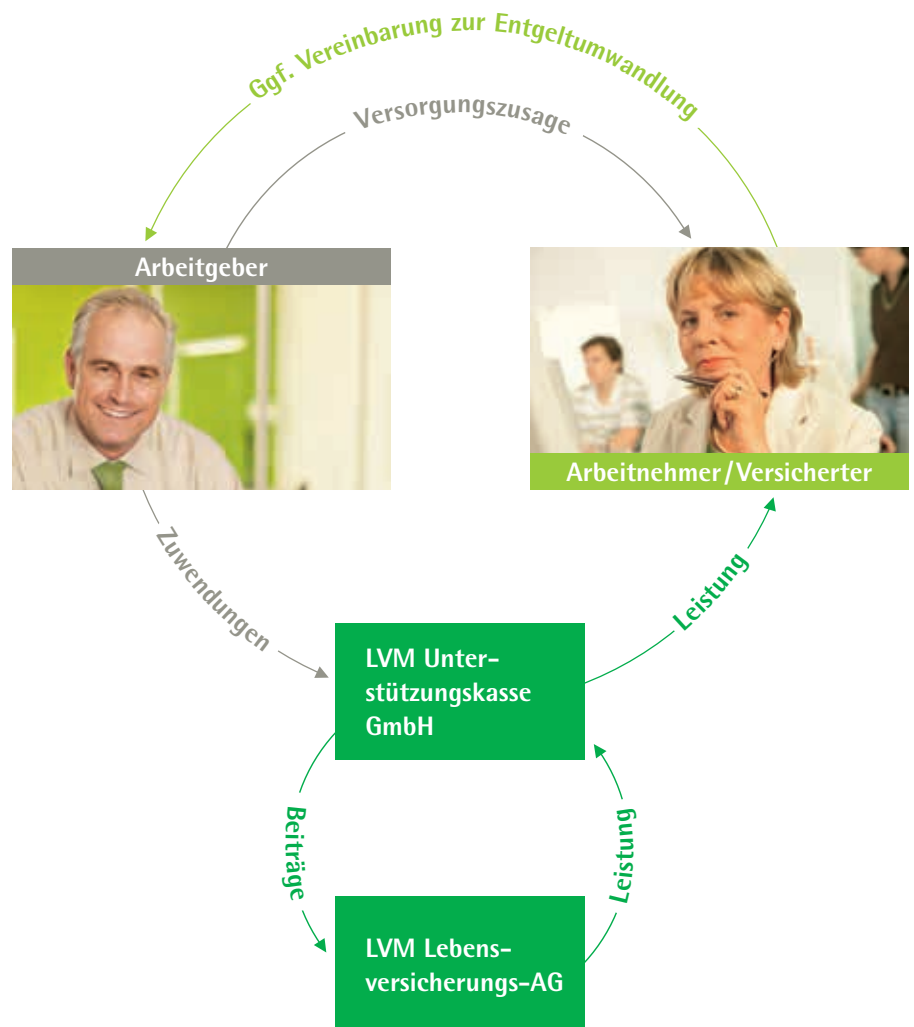
Zur Absicherung der Zusage schließt die LVM-Unterstützungskasse zugunsten des Versorgungsberechtigten eine Rückdeckungsversicherung bei der LVM Lebensversicherungs-AG ab und zahlt hierfür gleichbleibende bzw. steigende Beiträge. Dadurch ist die Zusage vollständig abgesichert und das Risiko einer möglichen Unterdeckung wird für Ihr Unternehmen als Arbeitgeber nahezu ausgeschlossen.

Weitere Vorsorgebausteine auswählen

Zur Versorgung des Partners bzw. der Familie können Sie zusätzlich eine lebenslange Hinterbliebenenrente vereinbaren. Auch eine Absicherung für den Fall der Berufsunfähigkeit ist möglich.

Insolvenzrisiko absichern

Zur Absicherung im Fall einer Insolvenz Ihres Unternehmens als Arbeitgeber wird die Rückdeckungsversicherung an Sie, den Arbeitnehmer, verpfändet. Sind Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer nicht beherrschend, werden zur Absicherung des Insolvenzrisikos Beiträge zum Pensionssicherungsverein fällig.



Lebenslange Rente oder Kapitalauszahlung wählen

Sie können kurz vor Rentenbeginn zwischen einer lebenslangen Rente oder einer Kapitalauszahlung wählen.

Die Versorgungsleistungen werden nachgelagert besteuert. Das heißt, der für Sie als Rentner gültige, in der Regel niedrigere Steuersatz wird für die Besteuerung der Altersrente oder des

Kapitals herangezogen. Bei Wahl der Kapitalzahlung kann die Steuerlast durch Anwendung der „Fünftelungs-Regelung“ nach § 34 EStG ggf. gesenkt werden.

Flexibler Rentenbeginn

Die Altersrente kann zum vereinbarten Rentenbeginn oder auch vorher (frühestens ab dem vollendeten 62. Lebensjahr) abgerufen werden.

So funktioniert die Pensionszusage mit LVM-Rückdeckungsversicherung

Zur kompletten steuerbegünstigten Absicherung aus betrieblichen Mitteln kann das Unternehmen Ihnen zusätzlich zur Direktversicherung eine Pensionszusage als Ergänzung zur Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung geben.

Pensionszusage erteilen

Das Unternehmen gibt Ihnen als Gesellschafter-Geschäftsführer die schriftliche Zusage, betriebliche Versorgungsleistungen zu erbringen. Gegenstand der Zusage können Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen sein.

Risiken für das Unternehmen

Das gegebene Versorgungsversprechen sollte jederzeit aus dafür vorgesehenen Mitteln finanzierbar sein, damit nicht auf das Betriebsvermögen zurückgegriffen werden muss. Für das Unternehmen bestehen also Risiken in der Bereitstellung der finanziellen Mittel, um die Leistungen lebenslang erbringen zu können und ggf. der Höhe nach anzupassen.

Rückdeckungsversicherung in ausreichender Höhe abschließen

Zur Absicherung der gegebenen Zusage empfiehlt es sich, die Risiken aus dem Unternehmen auszulagern, indem eine Rückdeckungsversicherung bei der LVM Lebensversicherungs-AG abgeschlossen wird. Die Rückdeckungsversicherung sollte so gestaltet werden, dass bei Eintritt des Versorgungsfalls ausreichend Kapital zur Verfügung steht. Die Beiträge zur Rückdeckungsversicherung sind ebenso wie die Beiträge zur LVM-Direktversicherung Betriebsausgaben. Der Wert der Rückdeckungsversicherung

wird als Betriebsvermögen in der Bilanz aktiviert. Für die erteilte Zusage werden in der Bilanz Pensionsrückstellungen gebildet, die sich gewinnmindernd und damit auch steuermindernd auswirken.

Auszahlung der Leistung

Bei Eintritt des Versorgungsfalls wird die Versicherungsleistung aus der LVM-Rückdeckungsversicherung fällig. Diese wird dann an das Unternehmen ausbezahlt und zur Finanzierung der Versorgungszusage verwendet.

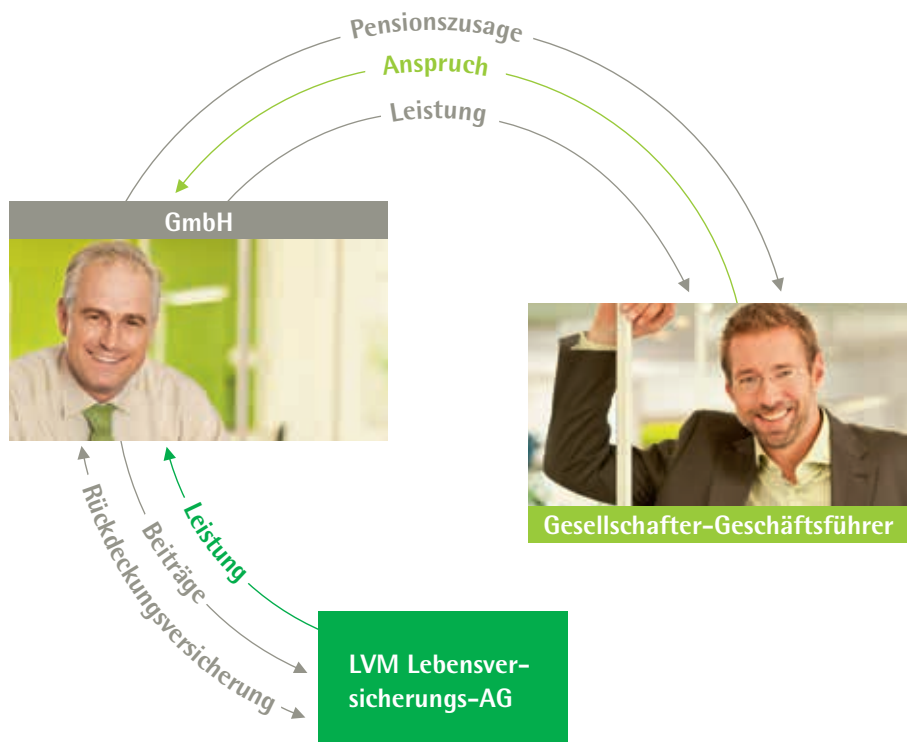
Steuerliche Auswirkungen

Für Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer bewirken die Zusage und die Rückdeckungsversicherung zunächst

keinen steuerlichen Zufluss. Im Versorgungsfall erhalten Sie die zugesagte Versorgungsleistung und müssen diese erst dann versteuern.

Insolvenzschutz optimieren

Wenn Sie beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer sind, besteht kein gesetzlicher Schutz der Versorgungszusage bei Insolvenz des Unternehmens. Die Ansprüche aus der Pensionszusage können jedoch bei einer möglichen Insolvenz geschützt werden, indem die Rückdeckungsversicherung an Sie verpfändet wird. Individuelle Besonderheiten, die zu beachten sind, erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.



Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf einer Pensionszusage?



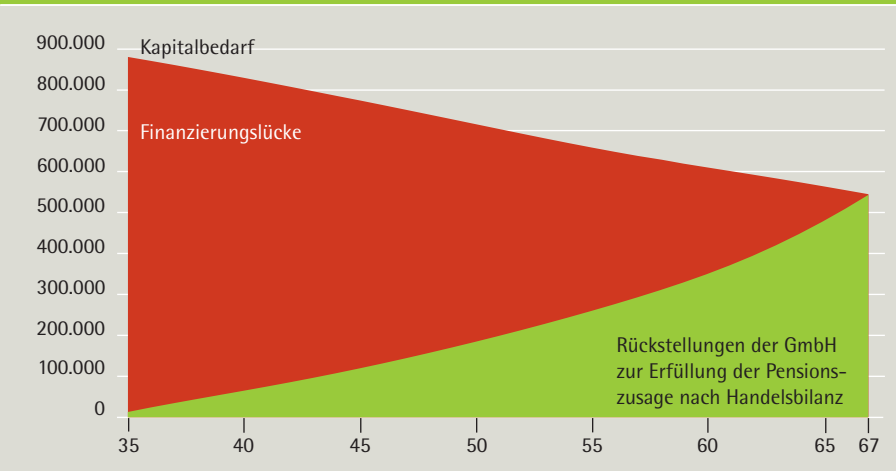
Finanzierung einer lebenslangen Altersrente

Unser Beispiel: Pensionszusage 2.000 € monatliche Altersrente ab Alter 67	Barwert
Steuerbilanz (steuerlicher Altersrentenbarwert nach den Richttafeln 2018 G von Heubeck mit dem Rechnungszins 6 Prozent)	315.792 €
Handelsbilanz (Barwert nach BilMoG mit dem Rechnungszins 3,21 Prozent und einem Rententrend in Höhe von 2 Prozent)	544.742 €
Tatsächliche Verpflichtung (Barwert zur Ausfinanzierung der lebenslangen Rente mit einer Rentenversicherung)	757.480 €

Finanzierung einer Invaliditätsrente

Der Barwert einer Invalidenrente in der Handelsbilanz, um schon heute eine Invaliditätsrente von 2.000 Euro finanzieren zu können, beträgt zum Beispiel bei einem 35-jährigen Gesellschafter-Geschäftsführer **880.037 Euro**.

Absicherung der Finanzierungslücke bei Invalidität

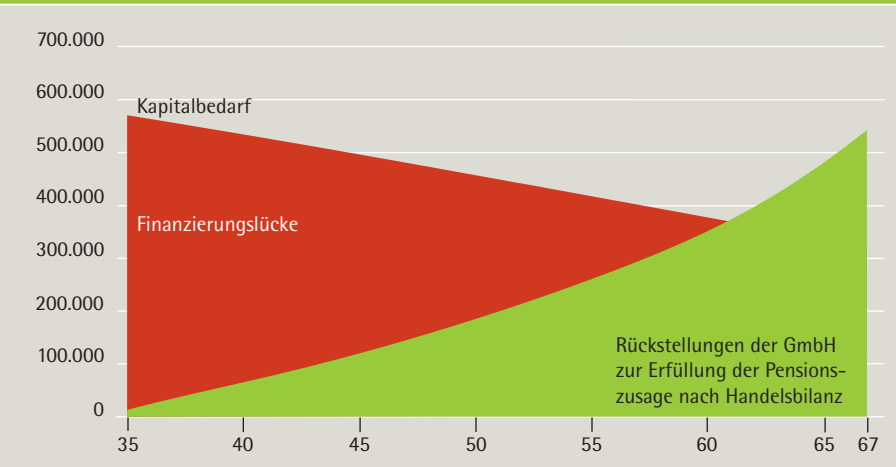


Finanzierung einer Hinterbliebenenrente

Der Barwert einer Hinterbliebenenrente in der Handelsbilanz, um schon heute eine Rente von 1.200 Euro im Todesfall vor Rentenbeginn finanzieren zu können, beträgt bei einer 33-jährigen Ehefrau zum Beispiel **572.875 Euro**.

Die zugesagten Renten können durch den Abschluss von Rückdeckungsversicherungen finanziert werden.

Absicherung der Finanzierungslücke für eine Hinterbliebenenrente



Ihre Vorsorge ist bei uns in guten Händen

Nutzen Sie die Vorteile der betrieblichen Altersversorgung (bAV) für Ihr Unternehmen – und Ihre Arbeitnehmer. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte für die Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsversorgung aus einer Hand. Rufen Sie uns an. Wir vereinbaren ein persönliches Beratungsgespräch, in dem wir für Sie und Ihre Arbeitnehmer die jeweils passende Lösung entwickeln.



Mit der Entscheidung für die LVM treffen Sie eine gute Wahl, wie hervorragende Ergebnisse in zahlreichen Unternehmensratings und Verbrauchertests gezeigt haben und – da sind wir uns sicher – noch zeigen werden. Aktuelle Beispiele: Wieder wurde die LVM Lebensversicherungs-AG im Finsinger-Rating der Zeitschrift WirtschaftsWoche (42/2018) als **einer der leistungsstärksten deutschen Versicherer** ausgezeichnet und erhielt im Rating der ASSEKURATA (09/2018) die **Gesamtnote „sehr gut“**.



Bedarfsgerechte Vorsorge
braucht fachkundige Beratung.
In der LVM-Versicherungsagentur
in Ihrer Nähe erhalten Sie beides.

Oder rufen Sie uns an:
Telefon 0251 702-5830

LVM Lebensversicherungs-AG
LVM Pensionsfonds-AG
LVM Unterstützungskasse GmbH
Kolde-Ring 21, 48126 Münster
www.lvm.de
www.lvm-pensionsfonds.de
www.lvm-unterstuetzungskasse.de

LVM
VERSICHERUNG